

(A) Beweise

18. Sei $lin(bpo)$ die Menge aller Linearisierungen einer BPO $bpo = (V, <, I)$. Dann gilt

$$\bigcap_{(V, <, I) \in lin(bpo)} < = < .$$

19. Sei σ eine aktivierte Schrittfolge eines markierten S/T-Netzes (N, m_0) . Dann ist jede Linearisierung von σ eine aktivierte Schaltfolge.

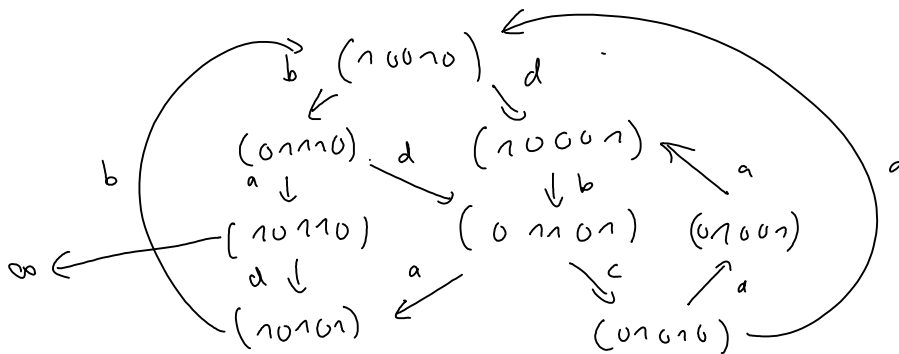
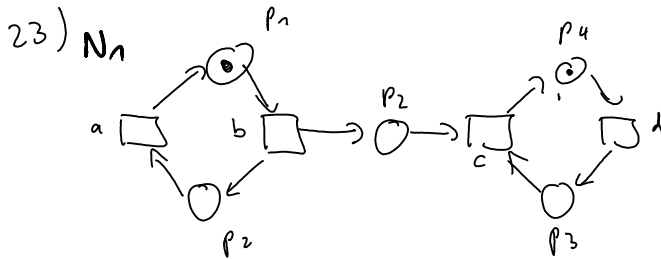
20. Sei $K = (O, \rho)$, $O = (B, E, G)$, ein Prozess eines markierten S/T-Netzes (N, m_0) , $N = (S, T, F, W)$, und C ein Schnitt aus Bedingungen von K . Dann ist die durch $m_C(s) = |\{b \in C \mid \rho(b) = s\}|$ für $s \in S$ gegebene Markierung erreichbar.

21. Sei m eine erreichbare Markierung eines markierten S/T-Netzes (N, m_0) . Dann gibt es einen Prozess $K = (O, \rho)$, $O = (B, E, G)$, und einen Schnitt C aus Bedingungen von K , s.d. $m_C = m$ (Hinweis: Konstruiere K aus einer Schaltfolge, die zu m führt).

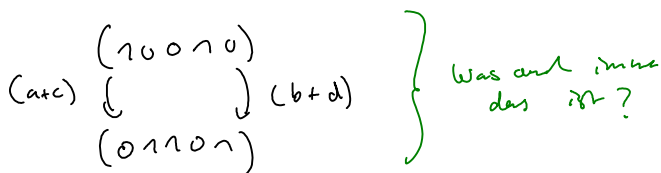
22. Prozessabläufe sind aktivierte BPOs (Hinweis: Zeigen Sie, dass jede Schritt-Linearisierung eines Prozessablaufs eine aktivierte Schrittfolge ist).

(B) Beispiele Es seien die markierten S/T-Netze N_1, N_2 und N_3 der nächsten Seite gegeben

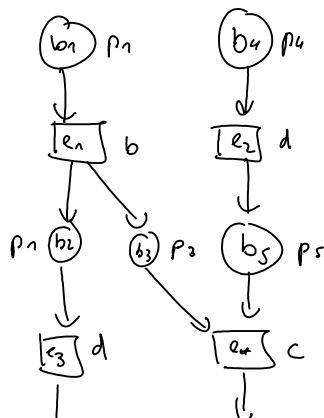
- 23. Bestimmen Sie den Markierungsgraphen aller drei Netze.
- 24. Bestimmen Sie den Schritt-Markierungsgraphen der drei Netze.
- 25. Geben Sie für jedes Netz zwei verschiedene Prozesse mit jeweils mindestens 6 Ereignissen zusammen mit ihren Prozessabläufen an.
- 26. Diskutieren Sie das Verhalten der drei Netze – was können Sie aus den Verhaltensbeschreibungen ablesen?

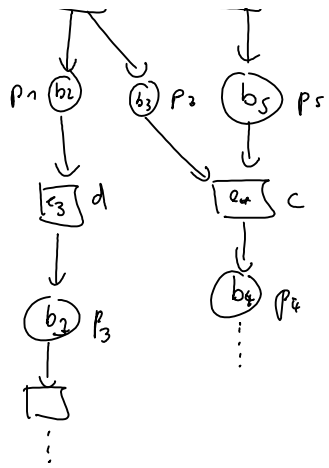


Schrittmarkierungsgraph (?):

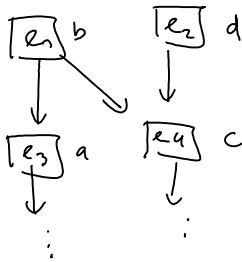


Prozessgraph:





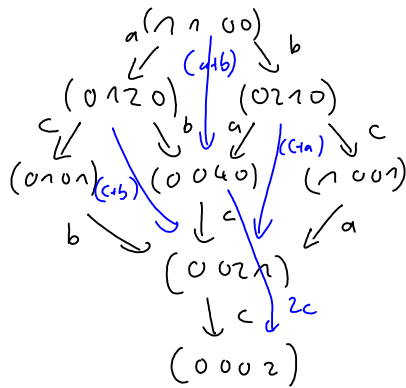
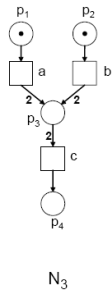
Ergebnisgraph (Z)



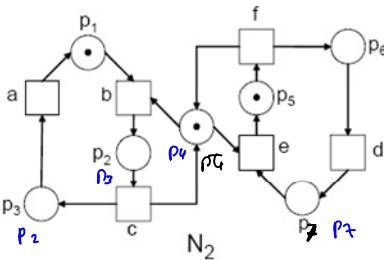
$\langle p_1, p_2, p_3, p_4 \rangle$ (?)

Schrittmarkierung

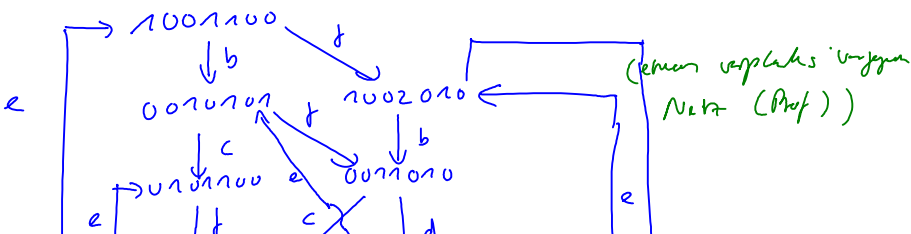
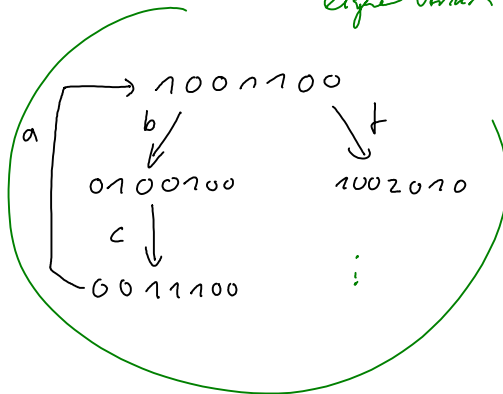
N_3

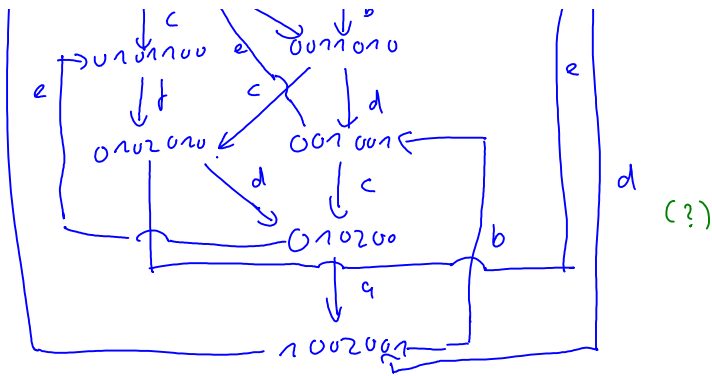


N_2



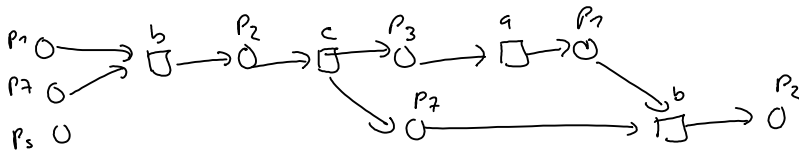
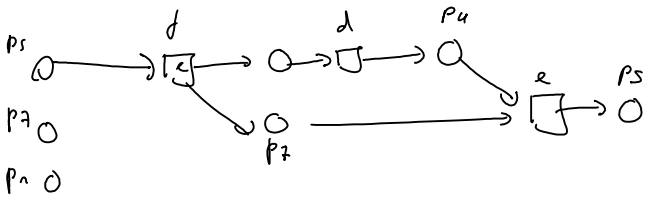
eigene Umwandlung



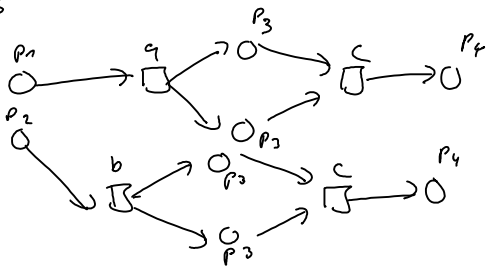


(Original Bestmüßig)

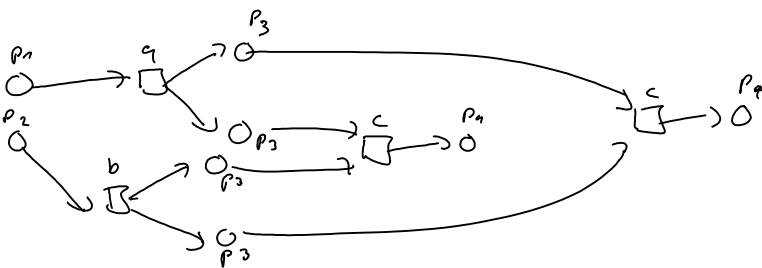
N2



N3



abstrakter Prozess



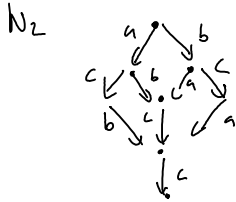
26) Markiergraph: Zykel \rightarrow unendlich
 keine Zykel \rightarrow endlich

N_2 nicht beschränkt (?)

N_3



(so halt es sein soll)
 "mit geteilter Ressource"
 \Rightarrow hier gibt es keine
 Netz-Liveness



20)

$K = (O, \rho)$, $O = (B, E, G)$ Prozess von (N, m_0)

$N = (S, T, F, W)$

C Bedingungschnitt von K

maximale Menge
von Bedingen im
Prozess

Definiere $m_C \leftarrow$ siehe Bedingung

20. Sei $K = (O, \rho)$, $O = (B, E, G)$, ein Prozess eines markierten S/T-Netzes (N, m_0) , $N = (S, T, F, W)$, und C ein Schnitt aus Bedingungen von K . Dann ist die durch $m_C(s) = |\{b \in C \mid \rho(b) = s\}|$ für $s \in S$ gegebene Markierung erreichbar.

$m_0 \xrightarrow{\sigma} m_C$ für Schaltsequenz σ denkbare Schritte

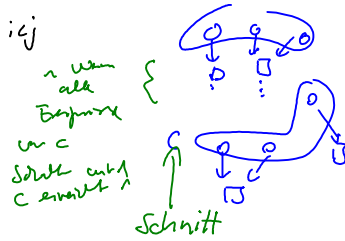
Beweis: Sei $E' = \{e \in E \mid \exists b \in C : (e, b) \in G^+\}$

alle e_i in
Segment
kongruent

{ Sei $E' = \{e_1, \dots, e_n\}$, s.d. $(e_i, e_j) \in G^+ \Rightarrow i < j$
so, dass

Setze $\sigma = (k_1) \dots (k_n)$

$m_0 \xrightarrow{\sigma} m_C$ zeigt nur intuitiv nach



$n=0$: (\exists gibt keine Ereignisse von $C \Rightarrow C$ ist Anfangsschnitt)
das bedeutet $E' = \emptyset$
 $\Rightarrow C = \text{Min}(O)$ ✓

$n \rightarrow n+1$:

Sei $\sigma = (k_1) \dots (k_n) (k_{n+1})$

Sei $\sigma' = (k_1) \dots (k_n)$ (hier Teilw. Induktionsvoraussetzung an)

Sei $C' = [\text{Min}(O) \cup (\bigcup_{i=1}^n e_i^*)] \setminus (\bigcup_{i=1}^n e_i)$

Induktions-
Voraussetzung $\Rightarrow E(C') = \{e_1, \dots, e_n\}$

$\Rightarrow m_0 \xrightarrow{\sigma'} m_{C'}$ (Induktionsvoraussetzung)

Nach zu zeigen $m_{C'} \xrightarrow{k_{n+1}} m_C$

(Idee zur Konstruktion von Prozess:
 e hat für jeden s genau $w(s, \rho(e))$ Unbedingungen)

Wir haben: Für jede Stelle s hat e_{n+1} genau
 $w(s, \rho(e_{n+1}))$ Unbedingungen (Def. von Prozess 2.3.2 (...) (b))

$\Rightarrow \forall_s : m_{C'}(s) \geq w(s, \rho(e_{n+1})) \Rightarrow \text{Beh} \checkmark$

